

Protokoll HSG Sitzung 06.10.2014

Anwesende: Daniel, Nils, Lennart, Peter, Thalke, Phil,
Paul, Denise (Gast), Anna, Yves



TOP 0: Begrüßung, Vorstellungsrunde

TOP 1: Berichte

a. Markt der Möglichkeiten

Teilnahmebestätigung ist da. Tag: 24.10.2014. Aufbau zw. 10 u. 13 Uhr. MdM 14-18Uhr.
Abbau 18-20Uhr.

b. LKO

Max und Thalke waren beim AK Wissenschaft. Perspektive 2020 war Thema, ist aber nicht gut. „QS-Mittel“ werden deutlich gekürzt. Dadurch geht Mitsprache verloren. Die Grünen sind absolut gegen eine Erhöhung derselbigen. Die LKO hakt morgen nach, der Glaube ist aber verloren.

c. Senat

Lennart und Charlotte waren im Senat. Schiewer berichtete über Dickhut: Verlust der Professur aber nicht der Pension sowie des Titels. Medizin bekommt neue Studienordnung. Die int. Graduierten-Akademie wird aufgelöst, um in eine neue Stabsstelle umgewandelt zu werden: „Freiburg Research Center“. Wirtschaftsplan 2014/15 ist verabschiedet. Berufungsleitfaden wurde angepasst (auf LHG Stand). Zwei Punkte interessant: Komische Klausel: In Zukunft wird bei den Berufungskommissionen weniger stud. Mitbestimmung sein (Streichung des Wortes mind. bei der Anzahl der stud. Mitglieder). Zweitens: LHG will vermehrt Hausberufungen.

d. Struko

Gab nix zu tun. Vier Ausschreibungen und Berichte vom Rektor. Einrichtung einer neuen Professur in der Slawistik. Dort prekäre Zustände (Stichwort: Selbstaussbeutung), aber das Rektorat schaut weg („Wir geben Mittel an die Fakultäten und die verteilen das weiter.“). Man sollte das Ganze im Auge behalten. Außerdem: Heisenberg Professur (Google-It) wird ausgeschrieben. Krit. durch Anwesende (in der Struko): Dual-Career Position (Zwei Akademiker*innen in der Familie; Partner*in A soll geholt werden, kommt aber nur, wenn Partner*in B auch eine Stelle bekommt) soll dadurch entstehen. Außerdem: Gender-Professur in den Mint Fächern ausgeschrieben. Professur war an der Schnittstelle zw.

Gender und Mint. Beide Fächergruppen konnten sich nicht entscheiden was das Profil sein soll. Informatik hat scheinbar keinerlei Interesse an dem Gebiet und der Thematik. Es wird deshalb ein Gespräch zw. allen Beteiligten geben.

2. StuRa

StuRa war....nicht beschlussfähig. HA! Am 14.10.14 wird es eine konstituierende Sitzung geben. Max soll benachrichtigt werden, weil Kathi nicht kann.

3. BKT-Antrag

Es wird festgestellt, dass die Texte von quasi niemandem, mit löblichen Ausnahmen gelesen wurden. Anna stellt fest, dass eine Erarbeitung eines Antrags unter diesen Umständen keinen Sinn ergibt. Das sei schade, denn eine inhaltliche Arbeit war gewünscht. Phil sagt, dass wir uns beeilen müssen, um es in den Rundbrief vorm BKT zu bringen, man könne zur Not etwas zuhause schreiben. Anna findet das nicht gut, inhaltlich soll in der Gruppe gearbeitet werden. Yves schlägt vor, zuhause etwas zu erarbeiten und es in der Sitzung vorzustellen und dann darüber zu diskutieren, weil ansonsten von Menschen nichts kommt. Daniel findet Diskussionen anhand von Anträgen spaßig. Das Vorarbeiten und dann Präsentieren ist gut, weil die Stoßrichtung nicht vorgegeben sein muss bzw. final ist. Anna wiederholt, dass inhaltliche Arbeit doch in der Gruppe stattfinden soll. Das Vorschreiben verschiebt den Prozess des "ich bereite zuhause etwas vor indem ich mich einlese und trage dann etwas dazu in der Sitzung bei" nach hinten verschoben wird (das sei ein generelles Problem). Yves findet auch, dass die Richtung keineswegs final sein muss, schiebt das generelle Problem aber auch zum Teil auf die vorlesungsfreie Zeit. Phils Vorschlag: Nächste Woche soll auf jeden Fall diskutiert werden, die Entscheidung, ob es als Antrag formuliert werden soll, folgt, sobald es eine Delegation gibt. Anna schlägt Änderung der Abstimmung vor: a) Diskussion nächste Woche, Entscheidung was passieren soll auch dann b) Antrag nächste Woche vorliegend c) Thema ganz einstampfen d) Enthaltung. Ergebnis: 4/5/0/0. Lennart und Anna wollen etwas vorbereiten.

4. BKT- u. LKT-Delegation

Es wird dazu aufgerufen sich zu bewerben um die Plätze der Delegierten. Bis jetzt sind interessiert: BKT: Anna, Charlotte, Yves u. LKT: Charlotte, Anna, Nils. **Die Wahl findet am 20.10.14 statt.**

5. Sonstiges

- Lennart spricht das Thema Kommissionen an Leute sollen sich bewerben, auch WSSK muss wiedergewählt werden. Nils ergänzt: Charlotte und Anna decken schon drei Kommissionen ab; es fehlt Medien und Gedöns und anderes....ansonsten gab es keinerlei Bewerbungen überhaupt.
- Thalke: Bildungskongress der SPD BW am 22.11.14/Jusos schlagen gemeinsamen Stammtisch am Anfang des Semesters vor.
→ tendenziell nicht schlecht, die Idee; wir sind dabei
- 08.10. Juso-Sitzung: Datenschutz und Netzpolitik (Thalke: „Nee das hatten wir schon...es geht um Kommunalpolitik“; das gefällt Daniel nicht) also: Thema ist Freiburg 2020 und Kommunalpolitik (Stichwort KOD).
- Nils feiert morgen Geburtstag. Alle sollen kommen. Hausparty-Absturz-Gedöns-Fest.

Anna schließt um 21:28Uhr

Protokoll: Yves